

Oktober 2018 bis Januar 2019



Am Puls der Gemeinde
Evangelisch-methodistische Kirche Bezirk Calw

.....

Jakobus 3, 13-18:

13 Wer von euch hält sich für weise und klug? Der soll seinem Glauben entsprechend leben und es durch sein Handeln beweisen – vor allem durch Bescheidenheit, die zur Weisheit gehört.

14 Es könnte aber doch auch sein, dass ihr bitteren Neid und Eigennutz in euren Herzen tragt. Dann sollt ihr euch deswegen nicht auch noch für überlegen halten und damit die Wahrheit verdrehen.

15 Solch eine Weisheit kommt nicht von Gott. Sie ist diesseitig und irdisch und von dämonischer Natur.

16 Wo Neid und Eigensucht herrschen, da ist Unfriede und jede Art von bösen Taten.

17 Anders aber die Weisheit, die von Gott kommt: Sie ist zuallererst heilig. Außerdem ist sie auf Frieden bedacht, gütig und sanft. Zugleich ist sie voll Barmherzigkeit und bringt als Frucht lauter Gutes hervor. Und sie ist unparteiisch und aufrichtig.

18 Aber die Frucht, die aus der Gerechtigkeit hervorgeht, wird in Frieden gesät. Sie kommt denen zugute, die Frieden stiften.

„Weise handeln – Frieden säen und ernten“

Wie verhalten wir uns richtig? Diese Frage beschäftigt viele Menschen. Oft wird dabei nicht das eigene Verhalten genau unter die Lupe genommen, sondern das Verhalten von anderen. Gerade in der Auseinandersetzung mit schwierigen Themen oder im Alltag bemerke ich das in unserer Gesellschaft immer mehr:

- Die Menschen, die aus anderen Ländern und Kulturen kommen, sollen sich doch besser bei uns integrieren und sich anpassen.

- Die Politiker und Politikerinnen sollen mehr auf die Sorgen und Nöte ihrer Bürgerinnen und Bürger eingehen.

- Der Nachbar soll bitteschön auch einmal die Nachtruhe einhalten.

.....
Sehr wahrscheinlich gibt es noch viel mehr Beispiele, bei denen uns auffällt, dass sich doch die eine oder der andere anders verhalten sollte oder dass wir es besser machen würden.

Wenn man aber die Frage laut stellen würde, die am Anfang unseres Abschnittes aus dem dritten Kapitel des Jakobusbriefes steht, „Wer von euch hält sich für weise und klug?“ würden sich wahrscheinlich nur zögerlich die Menschen melden. Denn wenn man genau nachdenkt, dann merkt man, dass man zwar viel schimpfen und sich aufregen kann, aber ob man wirklich anders handeln würde, ist eine ganz andere Frage.

Das heißt jetzt aber nicht, dass man Missstände nicht ansprechen darf. Ganz im Gegenteil, es ist wichtig, dass man genau hinschaut. Dazu gehört, das Verhalten von anderen und das eigene zu hinterfragen.

Der Jakobusbrief geht auf die Frage nach dem richtigen und guten Verhalten ein. Dabei stellt er fest: Die Handlungen, die von Egoismus bestimmt sind, sind nicht weise und klug. Denn sie haben nur ein eingeschränktes Blickfeld. Sie sehen nur sich selbst und nicht darüber hinaus. Doch nicht nur das Bedürfnis das eigene Wohl zu sichern führt zu Unfriede und bösen Taten, sondern auch die Angst. Heute werden oft diffuse Ängste geschürt. Sie führen dazu, dass wir unüberlegt und überstürzt handeln und vor allem reden. Da werden schnell Verallgemeinerungen ausgesprochen und Schlüsse gezogen.

Dagegen hält Jakobus das weise und kluge Verhalten, das eng mit Gott verbunden ist. Denn er ist es, der Weisheit schenkt. Sie ist friedevoll, gütig und sanft, unparteiisch und aufrichtig. Wenn wir uns an Gott halten, dann können wir uns so verhalten. Nicht immer wird uns das gelingen. Wie oft habe ich es mir vorgenommen, so zu sein, und es ist mir doch nicht geglückt. Aber nicht nur der Wille zählt, klug und weise zu handeln, sondern vor allem das Vertrauen in Gottes Liebe zu uns. Wenn ich spüre und mich daran festhalte, dass er es gut mit mir meint und er mir alles geben wird, was ich für mein Leben brauche, dann brauche ich auch nicht durch Eigennutz mein Wohl zu sichern.

Dann habe ich inneren Frieden. Genau das meint Jakobus mit Gerechtigkeit, nämlich Gott zu vertrauen und das Handeln danach auszurichten.

Deshalb folgert Jakobus daraus, dass die Frucht, die aus dieser Gerechtigkeit hervorgeht, in Frieden, vielleicht kann man auch inneren Frieden sagen, gesät wird. Eine oder einer muss anfangen und Frieden säen, wo immer er oder sie kann.

.....

Doch wie kann das im Alltag gelingen? Ich habe von dem Jesuitenpater Thomas Gertler SJ gelesen, der regelmäßig den kleinen Taschensegen benutzt. Er beschreibt, dass statt aus Wut oder Enttäuschung die Hand zur Faust in der Tasche zu ballen, er seine Hand öffnet und mit dem Daumen in die Handinnenfläche ein Kreuz zeichnet. Dazu sagt er innerlich: „Gott segne dich“. Dies wendet er bei den Menschen an, denen er in seinem Alltag begegnet. Dadurch bekommt man einen neuen Blick auf die Menschen. Es ist ein Blick der Liebe und Barmherzigkeit, die Gott schenkt.

Ich bin mir sicher: Diese Saat bleibt nicht fruchtlos. Frieden wird aufgehen. Vielleicht sehen wir das nicht gleich, das kann frustrieren, wenn alles beim Alten bleibt.

Aber weil Gott Frieden auf Erden möchte, lasst uns darauf vertrauen, dass er seinen Segen auf unseren Samen legt und es reichlich Frucht geben wird.

Gib uns Frieden,
 der unser Schweigen inmitten von Gewalt BRICHT,
 dann werden sich prophetische Stimmen erheben.
 Gib uns Frieden,
 der uns von dem Sockel unseres Hochmuts HERUNTERZIEHT,
 dann werden wir lernen, einander die Füße zu waschen.
 Gib uns Frieden,
 der uns von Hass und Intoleranz BEFREIT,
 dann werden wir Gewehre zu Gitarren machen und singen.
 Gib uns Frieden,
 der unseren Mund VERSCHLIESST, wenn wir zu viel reden,
 dann werden wir lernen, auf andere zu hören und sie zu verstehen.
 Gib uns Frieden,
 der uns aus unserer Gleichgültigkeit HERAUSREISST,
 dann werden wir miteinander in der Sonne tanzen.
 Gib uns Frieden,
 der unsere teilnahmslosen Herzen ENTZÜNDET,
 dann wird in uns ein Feuer entbrennen
 und Liebe und Gerechtigkeit erglühen lassen.
 Amen.

(von den Philippinen)

Pastorin Linda Wagner



Endlich geschafft!

Der Eingangsbereich der Zionskapelle Oberkollbach hat einen neuen Anstrich bekommen.

Mit viel Man- und Frauen Power haben - nach der guten Vorarbeit durch Siegfried Öhlschläger - Ursula Keppler, Leonie und Nicola Kasun dem Kirchenportal in zwei Arbeitseinsätzen einen schönen neuen Schutzanstrich verpasst. Ein herzliches Dankeschön an alle Helfer und Helferinnen!

Und wenn ihr euch selbst ein Bild davon machen wollt, dann kommt einfach zum nächsten Bezirksgottesdienst nach Oberkollbach!

**Herzliche
Einladung!**





Ausflug 55 Plus nach Baden-Baden

Das verlockende Ziel Baden-Baden hat doch recht viele 55Plusler bewogen, mitzugehen. Das Programm war so gestaltet, dass auch einige Gehbehinderte und Rollatorfahrer mitkommen konnten.

Pünktlich um neun Uhr vernahm man beim Einsteigen in den Bus eine Stimme mit dem Wortlaut: "Wenn Krämers da sind, kann die Reise beginnen!" – Naja; wenn es denn stimmt!?



Sehr schnell war, wie gewohnt, der gemeinschaftsstärkende Effekt eines Omnibusausfluges deutlich zu erkennen. Herzliche Begrüßungen, frohe Gesichter, Unterhaltungen rüber und hinüber, ein paar fast in Vergessenheit geratene Volkslieder und die obligatorische Laugenbrezel gaben eindeutig Zeugnis darüber.

Die Fahrt ging dann auf direktem Wege zu dem weit über die Grenzen

hinaus bekannten Baden-Badener Rosengarten. Eine Fülle von Rosenbögen, rosenumrankten Lauben und Rosenbeeten luden zum Verweilen ein. Hier in Baden-Baden werden allen Rosenfreunden Neuheiten vorgestellt – Es wird sogar behauptet, dass dieser Rosengarten selbst mit denen in Paris und Rom mithalten kann.



Das Mittagessen nahmen wir in Röderswald, einem zauberhaft gelegenen Gasthaus, mitten in den Weinbergen ein.

Anschließend fuhr der Bus an Patrizierhäusern und Villen vorbei zur Merkurbahn. Diese brachte uns bequem in kurzer Zeit auf den 668 Meter hohen Hausberg. Mit einem herrlichen Blick vom Aussichtsturm über Baden-Baden, das Rheintal und die vielen, vielen kleinen Dörfchen wurden wir reich belohnt.

Nebenbei bemerkt: Ein erstaunlich großer Teil der Gruppe hat mit Stolz die 147Stufen bewältigt.

Mit einem Abendliegedendete der gelungene, erlebnisreiche Tag.

Der Chauffeur bedankte sich mit den lapidaren Worten: „Euch fahre ich gerne mal wieder, ihr wart immer pünktlich und brav“. Die Botschaft, die hinter diesen knappen Worten steht, haben wir gut verstanden.

Unser Dank gilt Linda, die mit einem weiten Herzen und einer glücklichen Hand für uns Ältere die Gruppe begleitete. Unser Dank gilt ebenso Eberhard mit seinem Team, der immer wieder mit Geschick die Unternehmungen der Leistungsbereitschaft unserer Gruppe anzupassen vermag.



Hartmut Krämer



Auch dieses Jahr haben wir uns wieder auf den Weg gemacht, um ein tolles Jungscharzeltlager zu erleben. Mit dem Bus sind wir nach Nürtingen Owen gefahren und waren dort gemeinsam mit Sherlock Holmes auf Spurensuche. Jeden Tag gab es spannende Fälle zu lösen und wir wurden mehr und mehr zu richtigen Detektiven ausgebildet. Da wir gesegnet waren mit jede Menge Sonnenschein, konnten wir jeden Tag draußen

sein und kein Programmpunkt fiel „ins Wasser“. Ob eine Detektiv-Olympiade, ein Casinoabend, Geländespiele, bei denen die Kinder selbst Geschick beweisen mussten um eine Süßigkeiten Box zu stehlen, kreative Workshop-Angebote oder Singen am Lagerfeuer: Gemeinsam hatten wir jede Menge Spaß und eine tolle Gemeinschaft.

Jungscharlager ... auf Spurensuche!

Jeden Morgen sind wir Paulus auf seinen spannenden Missionsreisen gefolgt. Wir haben von ihm gelernt, was es heißt, Gott ganz zu vertrauen und sich von ihm verändern zu lassen, damit wir so werden, wie er sich uns ausgedacht hat.

Wir sind Gott dankbar für eine großartige Woche mit gutem Wetter, wunderbaren Freundschaften und tollen Erlebnissen.

Auch möchten wir euch als Gemeinde für all eure Unterstützung und Gebete danken, ohne euch wäre das Jungscharlager nicht möglich!

Sarah Schütz





Schon jetzt vormerken:

Zeltlager 2019

vom 28.07. bis zum 04.08.
in Oberndorf

Fleckenfest 2018 - Falafel und mehr

Es ist schon eine gute Tradition, dass wir uns als EmK am Stammheimer Fleckenfest beteiligen. Und so haben wir auch in diesem Jahr die Besucher an unserem schönen Standort mit Speisen und Getränken verköstigt.

Bereits im Februar liefen die ersten Vorüberlegungen an und dank guter Kontakte zu einer syrischen Familie konnten wir neben dem klassischen Angebot von Kaffee und Kuchen unsere Gäste mit leckeren Falafeln beglücken. Dies war nicht nur eine kulinarische, sondern vor allem auch eine kulturelle und menschliche Bereicherung. Man kam ins Gespräch und lernte sich dabei näher kennen. Bei einem Stromausfall wurde dank dem fachmännischen Eingreifen eines Elektrikers aus der syrischen Großfamilie unser Eis vor dem Schmelzen gerettet.

Viel Arbeit bereitetete der Auf- und Abbau. Mehrere Fahrzeuge und viele fleißige Helfer-/innen waren im Einsatz bis alles wieder an Ort und Stelle war.



Leider fing es genau zum Abbau an zu regnen, so dass alle nur noch rasch nach Hause unter die warme Dusche wollten.

Die Falafeln fanden reißenden Absatz (ca. 300 Portionen wurden verkauft!) und auch der Verkauf von Kaffee und Kuchen, bzw. Sekt und anderen Getränken am Stand klappte reibungslos. Unsere Tische und Stühle waren stets gut frequentiert und am Samstagabend mussten wir

unsere geplante Abendschicht sogar noch verlängern. Am Sonntagnachmittag mussten wir mehrmals Kaffee nachordern und von den ca. 30 Kuchen waren nur noch wenige Stücke übrig.

.....
Wir danken allen, die zum Gelingen dieses Wochenendes beigetragen haben und freuen uns über den Erlös von ca. 1530 €!

Damaris Hoch

**Lecker
Essen,
fröhliche
Gespräche ...**



**... jung und alt
gemeinsam ...**

**... ein
rundherum
gelungenes
Fest!**





Lust auf ein neues Outfit? –

dann auf zum

2. Stammheimer Häppchen- und Schnäppchen Markt

Samstag, 27. Oktober 2018,
14.00 – 17.00 Uhr

EmK-Christuskirche, Calw-Stammheim

Die Idee:

- Sie spenden gut erhaltene, modische Kleidung, Schuhe, Taschen, Tücher, Hüte, Modeschmuck – eben alles, was Frau gerne trägt
- Sie finden ein neues Outfit und entscheiden selbst den Preis
- Mit Ihrer Spende unterstützen wir ein Projekt der EmK-Weltmission
- Sie gönnen sich bei Kaffee, Sekt und Häppchen ein paar nette Stunden mit netten Menschen

Wichtige Infos

- Kleiderannahme ab 21. Oktober 2018 bei Pastorin Linda Wagner, Nelkenstraße 6
- Annahmeschluss: Freitag, 26. Oktober 2016
- Nicht Verkaufte kann am Samstag zwischen 17.00 – 17.30 Uhr abgeholt werden.

Alles Übrige werden wir einem caritativen Zweck spenden

Jetzt heißt es also: Kleiderschrank „entrümpeln“ und dann viel Spaß bei der Jagd auf Häppchen und Schnäppchen!



Bild: Bernd Kasper/pixelio.de

Die Methos laden ein zur
Café-Woche
 vom 28.10.-31.10.2018
 in der Christuskirche Stammheim

Sonntag, 28.10. 18: 10:30 Uhr Familiengottesdienst mit Projektchor
 (Herzliche Einladung! Proben am 30.09., 07.10., 14.10., 21.10., je von 18:30 bis 20:00 Uhr)

**14:30 Uhr Kaffeeseminar mit der Calwer
 Kaffeerösterei**

Montag, 29.10.18: ab 14:30 Uhr Fit in den Winter mit Heilpflanzen

Dienstag, 30.10.18: ab 14:30 Uhr Plastikfrei im Alltag

Mittwoch, 31.10.18: ab 18:00 Uhr Gemeinsames Vesper

20 Uhr Frischer Wind - Konzert mit Joachim Georg
 (Liedermacher und Pastor aus Berlin)

An jedem Nachmittag gibt's Kaffee, Tee, Kuchen und Spielangebote für Kinder!

Wir freuen uns, wenn Sie vorbei kommen!



Mehr Infos im Pastorat der EmK Calw bei Pastorin Linda Wagner, Nelkenstr. 6,
 75365 Calw-Stammheim, calw@emk.de, 07051-13194 oder
www.emk-calw.de

Herzliche Glück- und Segenswünsche unseren Geburtstagkindern!

**Die Geburtstage
von Oktober,
November,
Dezember und
Januar
können Sie in der
gedruckten Fassung
des Gemeindebriefes
nachlesen.**



.....

**Geburtstage
werden aus
Datenschutzgründen
in der
Web-Version
nicht veröffentlicht**



**Geburtstage
werden aus
Datenschutzgründen
in der
Web-Version
nicht veröffentlicht**



Herzlich willkommen!



Herzlich willkommen auf unserem Bezirk heißen wir **Familie Schuler** aus Simmozheim!
Ende Juli wurden Heiko, Petra, Rebekka, Johannes und Julian Schuler vom Bezirk Stuttgart –Vaihingen zu uns nach Calw überwiesen.
Wir hoffen, dass Ihr Euch bald in der Gemeinde Stammheim wohl und heimisch fühlt.

Bereits seit einem halben Jahr wohnt **Brunhilde Zielinski** nun schon auf dem Wimberg. Sie zog von Ulm nach Calw.
Auch sie heißen wir sehr herzlich in der Gemeinde Stammheim willkommen.



Diamantene Hochzeit!

Ihre Diamantene Hochzeit haben am 9. August **Sieglinde und Horst Zeller** im Kreis ihrer Familie gefeiert. Vor 60 Jahren haben sie zusammen mit Sieglindes Bruder Rolf Wagner, der leider schon verstorben ist, und seiner Frau Margret in Sindelfingen Doppelhochzeit gefeiert. Pastor Küstner hat Sieglinde und Horst Zeller einen Vers aus der schönen Geschichte „Die Hochzeit zu Kana“ für ihr gemeinsames Leben mitgegeben. Maria fordert die Diener auf: „Was er euch sagt, das tut.“ Wir wünschen Euch, dass Ihr Euch auch in Zukunft auf Jesus Christus verlassen könnt und ganz getrost Euren gemeinsamen Lebensweg weitergehen könnt. Hierfür alles Gute und Gottes Segen.



Goldene Hochzeit!

Am 23. September haben wir in der Christuskirche in Stammheim die Goldene Hochzeit von **Dora und Walter Schuler** gefeiert. Vor 50



Jahren gaben sie sich am 21.09. das Ja-Wort in der alten Kapelle in Stammheim. Seither begleitet sie ihr Trauers aus Kolosser 2: „Lasst euch das Ziel von niemand verrücken.“

Liebe Dora und Walter, wir wünschen Euch, dass Ihr auch in der kommenden Zeit Euch von Gott leiten lasst und im Vertrauen auf seine Liebe gemeinsam weitergeht.

Gottes Segen und alles Gute für Eure nächsten Schritte.

... und hier zwei ganz aktuelle Hochzeiten!

Am 14. Juli haben **Corinna Blaich und Raphael Hustedt** standesamtlich geheiratet. Wir freuen uns mit Euch, liebe Corinna und Raphael, und wünsche Euch alles Gute und Gottes Segen für Euren gemeinsamen Lebensweg.



Am 25. August haben **Ludmilla und Christoffer Kober** in der evang. Martinskirche in Stammheim geheiratet. Pastor Volker Göhler hat die Trauung gehalten und dem Brautpaar Verse aus dem Hohelied der Liebe (1. Kor 13) zugesprochen. Liebe Ludmilla, lieber Christoffer, wir wünschen Euch, dass Gottes Liebe Eure Liebe zueinander stärkt und Euren gemeinsamen Lebensweg segnet.

Heimgegangen



Am 26. August verstarb im Alter von 93 Jahren **Hanne Bühler**. Wir schauen zurück auf viele Jahre, in denen sie sich gemeinsam mit ihrem Mann Eugen auf unserem Bezirk, besonders in der Gemeinde in Calw, eingebracht hat. Besonders ihre liebevolle und herzliche Art, mit der sie uns begegnet ist, werden wir in Erinnerung behalten. Dazu passen gut die Verse aus Psalm 103, die über

ihrer Beerdigung standen:

„Lobe den Herrn meine Seele und vergiss nicht was er dir Gutes getan hat: der dir alle deine Sünde vergibt und heilet alle deine Gebrechen, der dein Leben vom Verderben erlöst und dich krönt mit Gnade und Barmherzigkeit.“

Hanne Bühler darf nun schauen, was sie geglaubt hat. In unserer Fürbitte wollen wir an alle denken, die um sie trauern.

Gottesdienste in der Advents- und Weihnachtszeit

Herzliche Einladung

- zu den Gottesdiensten in beiden Gemeinden wie gewohnt am 1., 2. und 3. Advent.
- Am **4. Advent (So, 23.12.)** laden wir zu einem **Adventsnachmittag** für den ganzen Bezirk **um 14 Uhr** in die Christuskirche Stammheim ein. Bei Plätzchen, Stollen, Punsch und Kaffee stimmen wir uns mit Liedern und Gedichten auf Weihnachten ein. Ein besonderes Highlight wird die Aufführung unseres generationenübergreifenden Krippenspiels sein.
- Am 24.12. feiern wir um 16 Uhr in der evang. Kirche Oberkollbach unseren besinnlich-fröhlichen Heilig Abend-Gottesdienst, um 17:30 Uhr ist Gottesdienst in der Christuskirche Stammheim.
- Die Gottesdienste an Silvester sind noch offen.

Bezirksfest am Sonntag, 13.01.18

in der Christuskirche Stammheim - herzliche Einladung!

Gemeinsam wollen wir das neue Jahr mit einem Gottesdienst zur Jahreslosung (siehe Titelbild) begrüßen. Anschließend lädt uns wieder der Posaunenchor zum Mittagessen ein.

Wir laden herzlich ein zum Mitmachen

Anlässlich unserer **Café-Woche** gibt es zum Familiengottesdienst am 28. Oktober einen **Projektchor**. Alle - alt und jung und mittendrin – sind eingeladen, mitzusingen. 4-5 Lieder (Gospel- und Popsongs) werden an den Sonntagen 30.09., 07.10., 14.10., 21.10. von 18.30 Uhr bis 20:00 Uhr einstudiert. Den Chor wird Bettina Merz leiten.

Auch in diesem Jahr soll es ein **Krippenspiel** geben. Doch nicht ganz so wie gewohnt: Zum einen dürfen dieses Mal alle mitspielen, egal wie alt sie sind. Es wird ein generationsübergreifendes Krippenspiel. Und zum anderen wird es bei unserem Bezirks-Adventsnachmittag am So, 23.12. (4. Advent) aufgeführt werden. Mehr Infos gibt es bei Nicola Kasun oder Johannes Schäfer. Wer Interesse an einem oder beiden Projekten hat, kann sich gerne im Pastorat melden.

Der Weihnachtskoffer

Auch in diesem Jahr wollen wir wieder einen Weihnachtskoffer und mit ihm Maria und Josef auf die Reise durch unsere Gemeinde und durch Stammheim schicken. Die Idee ist, dass der Koffer jede Nacht in einem anderen Haus Station macht und die Menschen Maria und Josef bewusst eine Unterkunft bieten. Es gibt keine Reihenfolge, immer derjenige bei dem der Koffer gerade ist, entscheidet an wen er ihn weitergeben möchte. Alle sind eingeladen sich auf dieses Experiment einzulassen. Niemand geht damit eine Verpflichtung ein, außer den Koffer am nächsten Tag weiterzugeben.



Wir hoffen, dass sich viele Menschen einladen lassen inne zu halten. Maria und Josef aus dem Koffer zu nehmen, eine Kerze anzuzünden, es sich mit Tee und Gebäck gemütlich zu machen und die im Koffer beigelegte Geschichte zu lesen. Es ist eine Einladung in der betriebsamen Vorweihnachtszeit zur Ruhe zu kommen und dem Ursprung von Weihnachten Raum zu geben. Maria und Josef reisen in ihrem Koffer von Haus zu Haus.

Wir hoffen und wünschen uns, dass der Koffer am 23.12. wieder in der Nelkenstraße 6 bei Pastorin Linda Wagner abgegeben oder abgestellt wird und manch einer eine kleine Nachricht oder ein Bild im Reisetagebuch hinterlassen hat. Sollte jemand den Koffer nicht selber weitergeben können genügt ein Anruf bei mir und ich hole ihn ab.

Bettina Merz, 07051/799636

.....

Oktober 2018

| | | |
|--------------|-----------|---|
| 10.10. | 9.30 Uhr | Frauenrunde – Frühstück |
| | 16.30 Uhr | Kirchlicher Unterricht |
| | 20.00 Uhr | Bezirksvorstand in Stammheim |
| 17.10. | 13.00 Uhr | Pastoren-Ruheständlertreffen in Stammheim |
| 18.10. | 14.30 Uhr | 55 plus Kaffeetreff in Stammheim |
| | 17.00 Uhr | Bibelgespräch in Oberkollbach |
| 20.10. | ab 10 Uhr | KU XXL in Böblingen |
| 21.10. | 10.30 Uhr | Bezirksgottesdienst mit Gerhard Blaich in Stammheim |
| 23.10. | 19.30 Uhr | Bibelgespräch in Stammheim |
| 24.10. | 16.30 Uhr | Kirchlicher Unterricht |
| 27.10. | | Häppchen & Schnäppchen-Markt |
| 28.10. | 10.30 Uhr | Familienbezirksgottesdienst in Stammheim, |
| 28.10.-31.10 | | Cafe-Woche |
| 28.10. | 14.30 Uhr | „Kaffeeseminar“ mit Kaffeerösterei Calw |
| 29.10. | 14.30 Uhr | „Fit in den Winter mit Heilpflanzen“ |
| 30.10. | 14.30 Uhr | „Plastikfrei im Alltag“ |
| 31.10. | 18.00 Uhr | gemeinsames Vesper und im Anschluss |
| | 20.00 Uhr | Konzert „Frischer Wind“ mit Joachim Georg |

November 2018

| | | |
|---------------|-----------|---|
| 04.11 | 9.00 Uhr | Abendmahlsgottesdienst Oberkollbach |
| | 10.30 Uhr | Abendmahlsgottesdienst Stammheim |
| 05.11.-08.11. | | Distriktsversammlung der Hauptamtlichen in FDS |
| 08.11. | 17.00 Uhr | Bibelgespräch in Oberkollbach |
| 11.11. | 10.00 Uhr | Bezirksgottesdienst in Oberkollbach |
| 15.11. | 14.30 Uhr | 55 plus – Feiern und Feste im Judentum (in der EmK Stammheim) |
| | 19.00 Uhr | Bibliodramagruppe in der EmK Christuskirche |
| 21.11. | 9.30 Uhr | Frauenrunde – Frühstück |
| | 16.30 Uhr | Kirchlicher Unterricht |
| | 20.00 Uhr | Ökumenischer Gottesdienst mit Abendmahl zum Buß- und Bettag in der EmK Christuskirche |
| 25.11. | | Gottesdienst und Gedenkfeier auf dem Friedhof in der Ev. Kirche Oberkollbach |

.....

Dezember 2018

| | | |
|--------|------------|--|
| 06.12. | 17.00 Uhr | Bibelgespräch in Oberkollbach |
| 11.12. | 19.30 Uhr | Bibelgespräch in Stammheim |
| 12.12. | 16.30 Uhr | Kirchlicher Unterricht |
| 13.12. | 14.30 Uhr | 55 plus Adventsfeier in Stammheim |
| 23.12. | Nachmittag | Bezirksweihnachtsfeier mit Anspiel in Stammheim |
| 24.12. | 16.00 Uhr | Christvesper in Ev. Kirche Oberkollbach |
| | 17.30 Uhr | Christvesper in Stammheim |
| 25.12. | 9.00 Uhr ? | Weihnachtsgottesdienst in Oberkollbach |
| | 10.30 Uhr | Weihnachtsgottesdienst in Stammheim |
| 30.12. | 10:30 Uhr | Gottesdienst mit Taufe von Etta Schäfer in Stammheim |
| 31.12. | | ? Silvestergottesdienst steht noch nicht fest |

Januar 2019

| | | |
|--------|-----------|--|
| 05.01. | | Jungscharlager-Kreativtag |
| 13.01. | 10:30 Uhr | Bezirksfest: Gottesdienst mit anssl. Mittagessen in der Christuskirche Sthm |
| 24.01. | 19.00 Uhr | Bibliodrama-Gruppe |

**Gleich vormerken,
nicht verpassen!**

Frischer Wind
Lieder über Gott und die Welt



Herzliche Einladung zum
Konzert mit Joachim Georg
(Pastor und Liedermacher aus Berlin)

am Mittwoch, 31. Oktober 2018, um 20:00 Uhr
in der EmK Christuskirche,
Nelkenstr. 6 in Calw-Stammheim

Eintritt frei! Über Spenden freuen wir uns!
Mehr Infos unter www.emk-calw.de und www.joachinge.org





Jahres- losung 2019

©dorothee Krämer, Kraemershop.de

Impressum

Redaktion: Linda Wagner, Christine Carlsen-Gann
Layout: Christine Carlsen-Gann
Mitarbeit: Hartmut Krämer, Sarah Schütz, Damaris Hoch, Bettina Merz, Nicola Kasun
Bilder: S. 14: M.Großmann/pixelio.de, S.16: Simone Hainz/pixelio.de, S. 17 waldili/pixelio.de, alle anderen privat
Kontakt: Pastorin Linda Wagner
Telefon: 07051/13194
Evangelisch-methodistische Kirche Calw
Nelkenstr. 6, 75365 Calw
calw@emk.de
Homepage: www.emk-calw.de
Redaktionsschluss nächste Ausgabe: 14. Januar 2019
Bankverbindung:
Sparkasse Pforzheim Calw
IBAN: DE58 6665 0085 0000 000 2 21
BIC: PZHS DE 66XXX